

Fraktionsvorsitzender:
Nils Humboldt
W.-Rathenau-Str. 216
26954 Nordenham

Tel: 0176/23413002 Nils_humboldt@yahoo.de

Nordenham, den 27.09.2022

Herrn Bürgermeister Nils Siemen Walther- Rathenau-Straße 25 26954 Nordenham Stadt Nordenham Eingang: 27.09.22

Antrag 52/22

Antrag zur Unterstützung von Bürger:innen in der Energiekrise

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die SPD-Fraktion bittet um Behandlung des folgenden Antrags im kommenden Sozialausschuss am 12.10.2022, bzw. um einen Bericht, falls die Stadt bereits tätig geworden sein sollte:

- (1) Die Stadt Nordenham richtet "Wärmeinseln" für die Bürger:innen ein. Diese sollten vorrangig in Gebäuden mit vorhandenen Publikumsangeboten, wie beispielsweise der Stadtbücherei oder der Jahnhalle eingerichtet werden. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten zu diesem Zweck ist wünschenswert. Hier sollte es auch möglich sein, ein Smartphone aufzuladen.
- (2) Die Stadt Nordenham möge die Einrichtung von Notfallunterkünften planen, sollte es zu Versorgungsproblemen kommen. Dies betrifft auch Hilfestellungen für Menschen, die von Energiesperren betroffen sind.
- (3) Im Rahmen des Katastrophenschutzes wurde die Einrichtung von Sammelstellen zur Versorgung der Bevölkerung angeregt. Ein solcher Katastrophenschutz gilt bspw. auch für längere Stromausfälle. Sollten diese noch nicht eingerichtet sein, so muss dies die Stadt unverzüglich nachholen und die Bürger:innen darüber umfassend informieren.
- (4) Die Stadtverwaltung möge zudem prüfen, inwiefern Bürger:innen bei Maßnahmen zum Energiesparen und der Energiewende durch die Stadt unterstützt werden können (bspw. durch Informationsveranstaltungen, Flyer oder auch bei der Bereitstellung knapper Waren durch Großeinkäufe).

Begründung:

Der Winter naht und mit diesem zeichnet sich eine große Herausforderung ab: Die Versorgung aller Menschen mit Wärme und Strom. Die SPD-Stadtratsfraktion setzt Vertrauen in die Bundesregierung und möchte mit dem Antrag keine Panik verbreiten. Uns ist es jedoch wichtig, dass die Stadt auf mögliche Eventualitäten vorbereitet ist und auch über den Winter hinaus langfristige Pläne erarbeitet (Punkte 3 und 4).

Mit freundlichen Grüßen,

Nils Humboldt.